

27.02.2023

„Wir müssen uns nicht verstecken“ - Ansiedlungsbilanz im Krisenjahr 2022



Von 105 neuen Unternehmen, die sich 2022 in Schleswig-Holstein ansiedelten, entfielen 47 auf den südlichen Teil. Diese Unternehmen bieten wesentlich mehr Arbeitsplätze als die 58 Unternehmen im restlichen Landesteil zusammen. Abb. WT.SH

Der Kreis Pinneberg ist für Firmen und Gründer anziehend geblieben. Trotz der weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist es im Krisenjahr 2022 gelungen, Unternehmen und Startups von außerhalb in den Kreis Pinneberg zu holen. Dies geht aus der Schleswig-Holsteinischen Ansiedlungsbilanz 2022 hervor. Berücksichtigt werden hier ausschließlich Zuzüge von außerhalb der Landesgrenzen, sowohl aus dem In- als auch aus dem Ausland, sowie Neugründungen und Existenzgründungen mit mehr als 3 Beschäftigten.

Sechzehn Unternehmen, die der Arbeitskreis der Wirtschaftsförderer bei ihrem Ansiedlungswunsch betreute, entschieden sich für den hiesigen Wirtschaftsraum als Standort und schufen 121 neue Arbeitsplätze. Ein besonders innovatives Unternehmen nahm seinen Betrieb in Rellingen auf. Die Agilox Services in Rellingen ist die nordeuropäische Vertriebs- und Serviceniederlassung eines österreichischen Unternehmens, das Logistikroboter (Autonomous Mobile Robot – AMRs) entwickelt und produziert.

Landesweiter Rückgang der Ansiedlungen im Krisenjahr 2022

Die Ansiedlungsbilanz des Landes Schleswig-Holstein ist von 119 Ansiedlungen im Jahr 2021 auf 105 Ansiedlungen im Jahr 2022 zurückgegangen „Damit haben wir das Krisenjahr 2022 den Umständen entsprechend recht ordentlich gemeistert. Der Kreis Pinneberg hat einen guten Beitrag dazu geliefert und muss sich nicht verstecken. Vor allem auch, weil wir eine weitere, kreisspezifische Hürde berücksichtigen müssen: Der Kreis Pinneberg hat nur noch wenig Gewerbefläche zur Verfügung“, beurteilt WEP Geschäftsführer Dr. Harald Schroers das Ergebnis. "Bei einem größeren Angebot an verfügbaren Flächen könnten wir auch weitaus mehr Anfragen für den Kreis bedienen."

Pressemeldung zur Ansiedlungsbilanz

Ansiedlungsbilanz